



AMUSA WISSEN 2GO

ARBEITSSCHUTZ-NEWSLETTER

März 2026



Inhalt

Einleitung

Wertigkeit

Bedeutung

Altersgerechte Arbeitsgestaltung

Ergonomische Anpassung

Handlungsempfehlungen

Fazit

Fit für den demografischen Wandel

- – *gesund altern im Beruf*

Einleitung: Eine stille Veränderung mit großer Wirkung

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel – und das leise, aber nachhaltig. Die Belegschaften werden älter, erfahrene Fachkräfte bleiben länger im Beruf, und gleichzeitig steigen die **Anforderungen an Gesundheit und Leistungsfähigkeit**. Für Unternehmen bedeutet das: Wer heute nicht handelt, riskiert morgen **Fachkräftemangel**, steigende **Ausfallzeiten** und **Wissensverlust**.

Der demografische Wandel ist kein Zukunftsthema mehr – er ist längst **Realität**. Umso wichtiger ist es, Arbeitsplätze so zu gestalten, dass Mitarbeitende jeden Alters gesund, motiviert und leistungsfähig bleiben. Genau hier setzt moderner Arbeitsschutz an – und genau hier unterstützt Sie die AMUSA GmbH mit praxiserprobten Lösungen.

Warum das Thema jetzt so wichtig ist

Der demografische Wandel betrifft nahezu alle Branchen – von der **Industrie bis zur Verwaltung**. Unternehmen, die **frühzeitig handeln**, sichern sich entscheidende Vorteile:

- Erhalt von **Fachwissen**
- Reduzierung von **Ausfallzeiten**
- Steigerung der **Arbeitgeberattraktivität**
- Langfristige **Wettbewerbsfähigkeit**



Was bedeutet „gesund altern im Beruf“?

„Gesund altern“ heißt nicht nur, Erkrankungen zu vermeiden. Es bedeutet vor allem, **Arbeitsbedingungen** so zu **gestalten**, dass sie sich an die sich verändernden **Bedürfnisse** der Beschäftigten **anpassen**.

Mit zunehmendem Alter verändern sich unter anderem:

- die körperliche **Belastbarkeit**
- das **Seh-** und **Hörvermögen**
- die **Regenerationsfähigkeit**
- die **Reaktionsgeschwindigkeit**



Gleichzeitig steigen oft Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein und Problemlösungskompetenz.

Ein moderner Arbeitsschutz nutzt genau diese **Stärken** und gleicht mögliche **Einschränkungen** gezielt aus.

Altersgerechte Arbeitsgestaltung – der Schlüssel zum Erfolg

Eine altersgerechte Arbeitsgestaltung berücksichtigt die **gesamte Belegschaft** – nicht nur ältere Mitarbeitende. Denn Maßnahmen, die heute für Ältere sinnvoll sind, kommen morgen allen zugute.

Wichtige Ansatzpunkte sind:

- Anpassung von **Arbeitszeiten** (z. B. weniger Nachtschichten)
- Vermeidung einseitiger körperlicher **Belastungen**
- Gestaltung von **Arbeitsabläufen** mit ausreichend Erholungsphasen
- Einsatz von unterstützenden **Technologien**
- Förderung von **Wissenstransfer** zwischen Generationen

Praxisnah gedacht: Ein Arbeitsplatz sollte sich dem Menschen anpassen – nicht umgekehrt.

Ergonomische Anpassungen für ältere Mitarbeitende

Ergonomie ist einer der wichtigsten Bausteine für gesundes Arbeiten bis ins höhere Alter. Schon kleine Veränderungen können große Wirkung zeigen.

Konkrete Maßnahmen:

- Höhenverstellbare **Arbeitsplätze**
- Ergonomische **Sitz-** und **Stehhilfen**
- Bessere **Beleuchtung** zur Entlastung der Augen
- Reduzierung von **Lärmquellen**
- Einsatz von **Hebe-** und **Tragehilfen**
- Optimierte **Bildschirmarbeitsplätze**

Wichtig: Ergonomie ist keine einmalige Maßnahme, sondern ein fortlaufender Prozess.

Hier unterstützen Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte – wie sie durch die AMUSA GmbH vermittelt werden – mit fundierter Analyse und individuellen Lösungen.



Handlungsempfehlungen für unsere Kunden

1. Ist-Analyse durchführen

- Wie ist die Altersstruktur im Unternehmen?
- Wo bestehen besondere Belastungen?

2. Gefährdungsbeurteilung erweitern

- Berücksichtigen Sie altersbedingte Veränderungen gezielt

3. Arbeitsplätze anpassen

- Ergonomie prüfen und verbessern
- Technische Hilfsmittel einsetzen

4. Gesundheitsförderung stärken

- Schulungen anbieten
- Bewegungs- und Präventionsprogramme fördern

5. Führungskräfte sensibilisieren

- Frühzeitig Belastungen erkennen
- Mitarbeitende aktiv unterstützen

6. Fachliche Unterstützung nutzen

- Zusammenarbeit mit Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit intensivieren

Die AMUSA GmbH steht Ihnen hierbei als verlässlicher Partner zur Seite – mit erfahrenen Fachkräften und praxisnaher Beratung.



☞ Praxisbeispiel: Praxisbeispiel: Erfolgreich gegen Frühverrentung

Ein mittelständischer Produktionsbetrieb stand vor einem Problem: Erfahrene Mitarbeitende verließen das Unternehmen zunehmend frühzeitig aus gesundheitlichen Gründen.

Die Folgen:

- Verlust von Fachwissen
- steigende Kosten
- sinkende Produktivität

Die Lösung:

Gemeinsam mit Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten wurde ein umfassendes Präventionskonzept entwickelt:

- Analyse der körperlichen Belastungen an den Arbeitsplätzen
- Einführung ergonomischer Hilfsmittel
- Schulungen zu gesundheitsgerechtem Arbeiten
- Anpassung der Schichtmodelle
- Regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorge

Das Ergebnis:

- Deutlich weniger krankheitsbedingte Ausfälle
- Rückgang von Frühverrentungen
- Höhere Zufriedenheit der Mitarbeitenden
- Stärkere Bindung erfahrener Fachkräfte

Dieses Beispiel zeigt: Prävention lohnt sich – für Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen.

Fazit: Gesund arbeiten – heute und morgen

Gesund altern im Beruf ist keine Frage des Alters, sondern der richtigen **Rahmenbedingungen**. Unternehmen, die ihre Arbeitsplätze vorausschauend gestalten, profitieren doppelt: Sie schützen die **Gesundheit** ihrer Mitarbeitenden und stärken gleichzeitig ihre eigene **Leistungsfähigkeit**.

Die gute Nachricht: Viele Maßnahmen lassen sich bereits mit überschaubarem Aufwand umsetzen – insbesondere mit der richtigen Unterstützung.

Die AMUSA GmbH begleitet Sie gerne auf diesem Weg – kompetent, praxisnah und mit einem klaren Blick für nachhaltige Lösungen im Arbeitsschutz.

Sie möchten mehr erfahren oder ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren? [Buchten Sie gerne hier einen Termin direkt bei uns.](#)

Besuchen Sie uns auf [unserer Website](#) oder schreiben Sie uns direkt an [per Mail](#).

Bleiben Sie gesund – wir unterstützen Sie dabei.

Ihr Team der AMUSA GmbH

Folgen Sie uns auch auf [Instagram](#) und [LinkedIn](#) und verpassen Sie keine hilfreichen Tipps und Informationen mehr, die Ihnen den Arbeitsalltag erleichtern.



SO GEHT ES WEITER



**Sichere Arbeitswege
–
Risiken außerhalb des
Arbeitsplatzes
minimieren**